

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2023

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG und Gerald MALLE

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die landesweit bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2023 beschrieben. Der Bericht enthält Nachweise von 131 Vogelarten sowie Ringmeldungen, phänologisch interessante Beobachtungen und die durch die AFK anerkannten Nachweise vergangener Jahre. Davon gelten folgende Arten als meldepflichtig und/oder sehr selten mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten (Anzahl der Beobachtungen in Klammer): Trauerente (2), Löffler (2), Mönchsgeier* (2), Schlangenadler* (3), Zwergadler* (2), Sakerfalke* (1), Seeregenpfeifer* (1), Weißschwanzkiebitz* (1), Doppelschnepfe* (1), Steinwälder (2), Schmarotzerraubmöwe* (1), Falkenraubmöwe* (1), Lachseschwalbe* (3), Zwergseeschwalbe (1), Küstenseeschwalbe* (1), Kurzzeihenlerche* (1), Seidensänger* (2), Seggenrohrsänger* (1), „Weißbart-Grasmücke“* (1), Bartmeise (1), Zitronenstelze* (1), Italiensperling (1), Zaunammer* (1) und Zwergammer* (1).

Bemerkenswerte Brutnachweise: Heidelerche und Uferschwalbe.

Abstract

This publication outlines the statewide notable bird observations of 2023. The report contains records of 131 bird species, ring reports, phenologically interesting observations and the evidence of the previous years recognised by the AFK. The following species are reportable and/or have less than 30 documented records within Carinthia (number of records in parentheses): Common Scoter (2), Spoonbill (2), Cinereous Vulture* (2), Short-toed Eagle* (3), Booted Eagle* (1), Saker Falcon* (1), Kentish Plover* (1), White-tailed Lapwing* (1), Great Snipe* (1), Ruddy Turnstone (2), Arctic Skua* (1), Long-tailed Skua* (1), Gull-billed Tern* (3), Little Tern (1), Arctic Tern* (1), Greater Short-toed Lark* (1), Cetti's Warbler* (2), Aquatic Warbler* (1), Subalpine Warbler* (1), Bearded Reedling (1), Citrine Wagtail* (1), Italian Sparrow (1), Cirl Bunting* (1) and Little Bunting* (1).

Notable breeding records: Woodlark and Sand Martin.

Schlüsselwörter

Kärnten, Vogelbeobachtungen 2023, Sakerfalke, Seeregenpfeifer, Weißschwanzkiebitz, Falkenraubmöwe, Lachseschwalbe, Küstenseeschwalbe, Seidensänger, Zwergammer

Keywords

Carinthia, bird observations 2023, Saker Falcon, Kentish Plover, White-tailed Lapwing, Long-tailed Skua, Gull-billed Tern, Arctic Tern, Cetti's Warbler, Little Bunting

Abb. 1: Das Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) – Vogel des Jahres 2023.

Foto: W. Petutschnig



Kurzfassung

2023 war mit zwei Erstnachweisen für Kärnten unter vielen seltenen Vogelbeobachtungen ein ereignisreiches Jahr.

Das weihnachtliche Tauwetter setzte sich im neuen Jahr mit Temperaturen deutlich über dem Gefrierpunkt fort. Dies führte zu zahlreichen ungewöhnlichen Artnachweisen im Jänner wie beispielsweise mehreren Beutelmeisen im Rosental und an der Tiebelmündung sowie vier Kranichen vom 4. bis 8. Jänner im Thoner Moor. Am 15. Jänner konnte überraschend ein Seidensänger* mittels Tonaufnahme an der Tiebelmündung nachgewiesen werden. Am nächsten Tag setzte Schneefall ein und eine Nachsuche blieb vorerst erfolglos.

Bei der Wasservogelzählung Mitte Jänner konnten fünf Samtenten am Ossiacher See beobachtet werden, wo sich am 28. Jänner bis 24. Februar ein Moorenten-Männchen aufhielt. Ende Jänner rastete ein Ohrentaucher im Lavanttal am St. Andräer See. Die Zwergammer*, die sich Ende 2022 im Ortsteil Neudorf in Klagenfurt aufhielt, zeigte sich dort nochmals vom 20. bis 22. Jänner. Am 27. Jänner konnte eine Schneeammer am Lurnfeld fotografisch dokumentiert werden.

Zwölf Samtenten am 5. Februar am Faaker See gehören sicher zu den zahlenstärksten Winter-Trupps in Kärnten. Ein Ohrentaucher erschien am 11. Februar bei Dellach am Wörthersee und ein weiterer am 16. Februar am Ossiacher See bei Stöcklweingarten. Am 26. Februar tauchten bei Haidkirchen am Krappfeld die ersten beiden Goldregenpfeifer am Heimzug auf.

Am 6. März konnte der zuvor im Jänner am Ossiacher See beobachtete Seidensänger* wiederum bestätigt werden – diesmal begeisterte der(selbe?) Vogel bis 7. Mai zahlreiche Ornithologen aus Österreich. Der Frühjahrszug nahm mit mehr als 500 Kiebitzen und 60 Goldregenpfeifern im Thoner Moor Fahrt auf. Am 16. März erfolgte aufgrund von Telemetriedaten am Krappfeld bei Krasta der Nachweis eines Seedlers namens „Remo“, welcher am 11. Mai 2020 in den March-Thaya-Auen besendert wurde. Eine Eisente ließ sich am 18. März am Draustau Feistritz bei Suetschach kurz sehen und tags darauf konnte ein Löffler bei Brenndorf bzw. Neudenstein nachgewiesen werden, wo am 23. April eine weitere Beobachtung gelang. Am 24. März erschien der erste Kuhreiher bei Brenndorf; es sollten noch viele folgen (siehe Abb. 12a). Am 25. März erschienen zwei Austernfischer am Wörthersee.

Im Monat April erreichte der Frühjahrszug seinen Höhepunkt. Wie die Jahre zuvor, etablierte sich das Krappfeld als Zug-Hotspot mit Arten wie Mornellregenpfeifer, Kurzzeihenlerche*, Brachpieper mit bis zu 13 Individuen, Merlin, Maskenschafstelze und Steppenweihe; letztere sogar mehrmals am Krappfeld und im Thoner Moor. Die Doppelschnepfe* am 10. April im Thoner Moor sollte die einzige Beobachtung in diesem Jahr bleiben. Am 19. und 20. April gelangen mehrere Fotobelege von einem Seggenrohrsänger*, der sich wie im Jahr zuvor in Brenndorf aufhielt. Der erste Rallenreiher war am 26. April an der Tiebelmündung zu sehen. Vom 29. April bis 3. Mai hielten sich bis zu zwei Säbelschnäbler gleichzeitig in Brenndorf auf. Mehreren Beobachtern gelang zeitgleich am 29. April der Nachweis von einzelnen Ortolanen im Gail- und Rosental und gleichzeitig hielten sich eine vorjährige Sperbergrasmücke in der Mühldorfer

Au und ein vorjähriger Sakerfalte* im Gailtal bei Emmersdorf auf. Am 30. April sang ein Steinrötel am traditionellen Brutplatz am Dobratsch und am selben Tag wurde ein Zitronenstelzen*-Männchen in der Mühldorfer Au gemeldet.

Am 17. Mai meldete ein Beobachter einen Mönchsgeier*, der sich in Gesellschaft mehrerer Gänsegeier im Lesachtal aufhielt. Höhepunkt des Monats war sicher der Erstnachweis eines Weißschwanzkiebitzes* für Kärnten; siehe dazu den Bericht in diesem Band der Carinthia II. Ein Weibchen der „Weißbart-Grasmücke“* rastete für einen Tag in einem Garten in Mallenitzen. Bei der Beringungsstation in Maria Elend gelang am 20. Mai erstmals die Beringung eines Seidensängers* in Österreich. Eine Zwergseeschwalbe erschien am 14. Mai in der Mühldorfer Au und eine Küstenseeschwalbe* am 25. Mai in Pörtschach am Wörthersee. Ende des Monats gelangen Nachweise von einem Austernfischer und einer Lachseeschwalbe* in Brenndorf, letztere wurde auch nochmals im Juni beobachtet. Der erste Schlangennadler* von insgesamt vier in diesem Jahr wurde im Rahmen eines feldornithologischen Kurses von BirdLife Österreich am 28. Mai am Dobratsch entdeckt und am letzten Maitag trafen die ersten sechs Brandseeschwalben in Dellach am Wörthersee ein, wovon eine in Dänemark beringt worden war; es folgten weitere Beobachtungen dieser Art.

Sehr erfreulich war ein Brutnachweis der Heidelerche im Jauntal nach über 60 Jahren (siehe Beitrag in diesem Band). Von Anfang Juni bis 16. Juli konnten bis zu vier balzende Wachtelkönig-Männchen im Finkensteiner Moor gehört werden. Beobachtungen von Schlangennadlern* in den Karnischen Alpen dürften damit zusammenhängen, dass die Art in Italien, nicht weit von der Staatsgrenze brütet. Am 15. des Monats konnten zwei Schmarotzerraubmöwen* am Draustau Rosegg bei Förderlach beobachtet werden. Ab 22. Juli hielten sich einzelne Rallenreihler bis Anfang September in Brenndorf und an der Tiebelmündung auf. Die einzige Zaunammer* des Jahres wurde am 31. Juli östlich von Kötschach-Mauthen im Gailtal gesehen.

Anfang August regnete es mehrere Tage intensiv, folglich musste der Wasserspiegel der Draustauräume abgesenkt werden. Die so freiliegenden Schlammflächen der Drau bei Brenndorf und Selkach lockten zahlreiche Limikolen zur Rast wie z. B. vier Austernfischer, zwei Steinwälzer, elf Kiebitzregenpfeifer (bisher größter Trupp für Kärnten), mehr als 62 Bruchwasserläufer, 66 Alpenstrandläufer, zwölf Zwergstrandläufer, drei Sichelstrandläufer und einen Sanderling. Die außergewöhnlichste Beobachtung war jedoch ein Trupp mit drei diesjährigen Seeregenpfeifern* bei Brenndorf. Schließlich zog eine Falkenraubmöwe* am 23. August am Dobratsch durch.

Mornellregenpfeifer ziehen über die hohen Alpenpässe nach Süden. So gelangen mehrere Nachweise mit bis zu elf Individuen in den Hohen Tauern. Am 10. September gelang die Beobachtung von zwei Habichtskäuzen auf dem Sattnitzzug, weitere Nachweise folgten bis Dezember. Ab Mitte September hielten sich wieder Kleine Sumpfhühner an der Tiebelmündung auf, derzeit der beste Platz in Kärnten, um diese Art zu beobachten. Die ersten 13 Kraniche am Wegzug konnten am 6. September in Pörtschach registriert werden. Mitte des Monats rastete ein Sichelstrandläufer kurz an der Drau bei Brenndorf. Ab Ende September machte

Dank

Allen Mitgliedern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben und Fotos zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt. Besonderer Dank gilt Ernst Albegger für die Durchsicht des Manuskriptes und David Petutschnig für die englische Zusammenfassung.

sich ein starker Durchzug der Beutelmeise mit mehr als 80 Individuen bei der Beringungsstation Maria Elend bemerkbar.

Am 14. Oktober konnten 108 Bekassinen im Thoner Moor gezählt werden. Bereits die zweite Küstenseeschwalbe* dieses Jahres zeigte sich am 16. Oktober am Völkermarkter Stausee; sie blieb bis 28. Oktober. Ende des Monats waren drei Rothalstaucher auf dem Millstätter See für kurze Zeit zu sehen.

Anfang November setzte der Durchzug der Rotdrossel ein. Am 4. November gelang ein seltener Nachweis von bis zu vier durchziehenden Bartmeisen bei Selkach. Bis Mitte November dauerte der Hauptdurchzug des Kranichs an, einzelne Durchzieher konnten auch noch bis Ende des Monats vorwiegend im Mittelkärntner Raum beobachtet werden. An einem toten Kranich aus dem Thoner Moor konnte das Vogelgrippe-Virus nachgewiesen werden. Die ersten Moorenten rasteten im November an den bekannten Plätzen in Brenndorf, Selkach und der Tiebelmündung. Am 10. und 11. November gelang die Sichtung eines Raufußbussards bei St. Jakob im Rosental, zwei weitere folgten. Eine Trauerente erschien am 20. November am Millstätter See und konnte auch noch am 21. ebendort beobachtet werden. Der letzte Alpenstrandläufer zog am 25. November in Brenndorf durch.

Am 3. Dezember konnten auf den überschwemmten Äckern zwischen Klagenfurt und Viktring fünf Goldregenpfeifer nachgewiesen werden und ein weiterer am 8. Dezember bei Wellersdorf. Ein Trupp Seidenschwänze mit 27 Vögeln hielt sich am 6. Dezember bei Völkermarkt und ein Trupp mit sieben am 8. des Monats bei Pörschach auf. Vom 9. bis 17. Dezember gelang der Nachweis einer Trauerente am Feistritzer Stausee bei Suetschach. Die letzten neun Kraniche des Jahres konnten im Thoner Moor am 25. Dezember registriert werden. Phänologisch interessant war das Auftauchen von vier Kuhreihern am 11. Dezember im Glantal, die sich in weiterer Folge einzeln und zu zweit noch an einigen Plätzen in Kärnten bis Ende des Jahres zeigten. Am 15. Dezember erschienen drei Samtenten am Millstätter See und am 29. drei weitere am Ossiacher See, die bis Ende des Jahres dort verweilten.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelarten handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen kann jeder Beobachter in die Datenbank www.ornitho.at eingeben. Sie können auch an die Autoren per E-mail oder Telefon (werner.petutschnig@ktn.gv.at, 0664/80536-18426 oder birdlife.malle@aon.at, 0664/88705199) gemeldet werden.

ErnAlb (Dr. Ernst Albegger, Graz), **JohBar** (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **GerBru** (Gerald Brunner, Althofen), **KurBus** (Raimund Kurt Buschenreiter, Villach), **KlaCer**, **LilGóm** (Klaus Cerjak und Liliana Gómez, Finkenstein), **RenEgg**, **RicEgg** (Renate und Richard Egger, Steindorf), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **HelFri** (Helmut Frind, Thörl, Stmk.),

RolGut (DI Roland Gutzinger, Feldkirchen), **RobHin** (Robin Hintner St. Veit), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **RicKat** (Richard Katzinger, Vitis NÖ), **UlrKne** (Mag. Ulrike Knely, Villach), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **DomKru** (Domenik Krusic, Wellersdorf), **GerMal** (Gerald Malle, Gottesbichl), **RudMan** (Rudolf Mann, Spittal/Drau), **ErnMod** (Ernst Modritsch, Wurdach), **UlrMöß** (Ulrich Möblacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Maria Buch-Feistritz, Stmk.), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana und Christian Nuk, Villach), **MaxOrt** (Max Ortner, Villach), **MicOrt** (Michael Ortner, Fulpmes), **SilPau** (Silke Paumann, Zeltweg), **DavPet** (David Petutschnig, Reifnitz), **WerPet** (Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **WilPfe** (Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPil** (Herwig Pilz, St. Andrä), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag.^a Monika Pirker, Feistritz), **PetPro** (Peter Prodingler, Maria Saal), **RenPro**, **RemPro** (Renate und Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtdorf), **PhiRau** (Philipp Rauscher, Oberschütt), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **RolSag** (DI Roland Sagmeister, Krumpendorf), **FraSam** (Franz Samwald, Fürstenfeld), **AnnSch** und **WalSch** (Anne und Walter Scherer, Himmelberg), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **GerSch** (Dr. Gernot Schönsleben, Finkenstein), **WerSch** (Werner Schreilechner, Graz), **KätSch**, **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **AstSko** (Astrid Skorianz, Völkermarkt), **HanSom** (Hannah Sommer, Ruden), **JosSpr**, (Josef Spreitzer, Ranten), **ChrSte** (Christina Steiner, Weißenstein), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **FloTau** (Florian Tauschitz, Klagenfurt), **SieTra** (Ing. Siegfried Trattinig, Steindorf), **MarTri** (Martina Trinkel, Kühnsdorf), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **GerWeg** (Gerald Weger, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, St. Jakob i. Ros.), **DanWut** (Daniel Wuttej, St. Kanzian) und **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz).

Verwendete Abkürzungen

Ad = adult, **Bp** = Brutpaar(e), **dj** = diesjährig, **Ds** = Draustau, **Ex** = Exemplar(e), **Ind** = Individu(um)en, **imm** = immatur, **Jk** = Jugendkleid, **juv** = juvenil, **Kj** = Kalenderjahr, ♂ = Männchen, **Pk** = Prachtkleid, **Sk** = Schlichtkleid, **vj** = vorjährig, ♀ = Weibchen und **wf** = weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

(Artenliste und taxonomische Reihung nach AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION ÖSTERREICH 2021)

Graugans (*Anser anser*)

Im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung am 15. Jänner konnten landesweit 154 Graugänse erfasst werden. Junge führende Brutpaare: Wörthersee (4), Ds Völkermarkt (19), Bleistätter Moor (5), Ds Rosegg (1) und Ds Feistritz (2).

Blässgans (*Anser albifrons*)

- 11.01. 3 vj Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 02.02. 1 vj Ds Völkermarkt, Seidendorf; bis 11.02. (WerPet, FloTau u. a.)
 07.02. 2 vj Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 18.02. 3 vj Gurkmündung (WerPet)
 19.02. 2 Ind Ds Völkermarkt, Seidendorf (P. Kostenko)
 15.03. 1–5 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 07.05. (GebBre, ErnAlb u. a.)
 30.10. 3 Ind Wörthersee, Pörtschach (JohBar)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung am 15. Jänner konnten landesweit 811 Höckerschwäne gezählt werden.

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

- 02.01. 1 ad Ds Rosegg, St. Niklas; bis 03.01. (SieWag, WerPet)
 11.01. 1 ad Ds Völkermarkt, Lassein (WerPet)
 19.03. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 26.03. (SilPau, FloTau u. a.)
 29.04. 3 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (SilPau)
 09.06. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 16.06. (KätSch, PetSch u. a.)
 26.11. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; u. 03.12. (MarTri)
 01.12. 1 Ind Klagenfurt, Viktring; bis 22.12. (WerStu, GerWeg u. a.)
 10.12. 1 Ind Klagenfurt, Lendspitz (G. Kaindl)

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Auch 2023 stiegen die Meldungen mit insgesamt 85 Eintragungen in *ornitho* nochmals deutlich gegenüber dem Vorjahr an und die Art fehlte nur im Juni. Die Nachweise stammen hauptsächlich von den Stauseen an der Drau sowie Ossiacher und Wörthersee.

Schnatterente (*Mareca strepera*)

Die Wasservogelzählung im Jänner ergab mit 212 Individuen deutlich mehr als die Jahre davor. Brutnachweise gelangen am Ds Völkermarkt in Form von zwei jungeführenden Weibchen (SebZin, WerPet u. a.).

Krickente (*Anas crecca*)

Auch heuer hielt sich ein Paar am derzeit einzigen bekannten Brutplatz in Kärnten in den Nockbergen auf, es gab jedoch keinen Bruterfolg. Es konnte beobachtet werden, dass die Krickenten durch Besucher des stark frequentierten Wanderweges im Gegensatz zu den anwesenden Stockenten immer wieder aufgeschreckt wurden und weite Flüge bis ins Tal durchführten (GerMal, R. Malle).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Mehrere Paare der Kolbenente hielten sich zur Brutzeit am Draustau Völkermarkt auf. Es erfolgte lediglich ein Brutnachweis in Form eines Jungvogels im Juli (KätSch, PetSch). Am 14. August wurden dort bis zu 16 Individuen gezählt (FloTau).

Moorente (*Aythya nyroca*)

- 28.01. 1 ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 24.02.
(SieWag, HelKrä u. a.)
- 05.03. 1 Ind Forstsee (RomNuk, ChrNuk)
- 07.03. 6 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, RicKat)
- 08.03. 1-2 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 12.03.
(J. Salcher, RicEgg u. a.)
- 05.05. 1 ♀ Ds Völkermarkt, Brenndorf (ErnAlb, PetRas)
- 01.11. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
- 02.11. 1-2 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis Jahresende
(HelKrä, MicOrt u. a.)
- 16.11. 1 ♂ Ds Feistritz, Selkach; bis 18.11. (WerPet,
HerPir)

Bergente (*Aythya marila*)

- 04.01. 1 ♀ Ds Feistritz, Dragositschach; bis 02.04. (RalWin,
WerPet u. a.)
- 14.01. 1 ♀ Wörthersee, Dellach; am 02.02. waren 2 ♀ dort
(JohBar)
- 24.02. 2 ♀ 1 ♂ Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 10.03. (O. Gulas u. a.)
- 05.03. 3 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 07.03. (HelKrä,
KurBus u. a.)
- 25.11. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 31.12. (HelFri,
HelKrä u. a.)

Samtente (*Melanitta fusca*)

- 01.01. 2 Ind Faaker See; bis 26.01.; seit 20.12. hier (KlaCer,
SieWag u. a.)
- 11.01. 1 Ind Ds Völkermarkt, Neudenstein; bis 15.01. (WerPet,
MarTri)
- 15.01. 2 ♀, 1 vj Ds Völkermarkt, Edling (GerMal)
- 05.02. 12 Ind Faaker See; 2 Ind. am 18.02. (SieWag, KlaCer)
- 12.02. 6 Ind Wörthersee, Kapuzinerinsel; am 19.02. noch 2 Ind
(SieWag, WerPet)
- 05.03. 3 ♂ 2.Kj Ossiacher See, Ostbucht; bis 21.03. (KurBus,
FraSam u. a.)
- 18.03. 1 Ind Ds Feistritz, Moschenitzen (PhiRau)
- 15.12. 3 Ind Millstätter See, Millstatt (RolRau)
- 29.12. 3 ♂ dj Ossiacher See, Stiegl; bis 31.12. (HelKrä, HanSom
u. a.)

Trauerente (*Melanitta nigra*)

- 20.11. 1 dj Millstätter See, Döbriach; bis 21.11. (RolRau,
BerHub u. a.)
- 09.12. 1 dj Ds Feistritz, Suetschach; bis 17.12. (HerPir, RalWin
u. a.)

Eisente (*Clangula hyemalis*)

- 18.03. 1 vj ♀ Ds Feistritz, Suetschach (MonPir, HerPir, RalWin)

Abb. 2:
Trauerente im
1. Kalenderjahr;
Döbriach am
21.11.2023.
Foto: B. Huber



Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

- 04.01. 1 wf Ds Ferlach, Weizelsdorf; bis 01.04. (MonPir, WerPet)
18.03. 1 ♀ Ds Feistritz, Moschenitzen, Suetschach; bis 19.03.
(PhiRau, RalWin)

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Im Jahr 2023 konnten zehn jungeführende Weibchen mit 73 pulli am Draustau Völkermarkt bei Brenndorf, an der Gail beim Kraftwerk Schütt und an der Möll nachgewiesen werden.

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

- 08.01. 1 ♂ Wörthersee, Maria Wörth; bis 10.01. (RalWin, WerPet)
11.01. 1 Ind Ds Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
13.01. 1 ♂, 1 ♀ Wörthersee; bis 23.01. (RalWin, JohBar u. a.)
22.01. 1 wf Ds Ferlach, Wellersdorf (RalWin)
19.02. 1 ♀ Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 22.02.
(J. Schlagbauer, JohWag)
25.03. >10 Ind Wörthersee, Töschling (JohBar)
31.03. 2 Ind Pressegger See (HerVer)
02.11. 2 Ind Faaker See (SieWag, KurBus u. a.)
24.11. 1–3 Ind Wörthersee; bis 24.12. (JohBar, WerPet)
18.12. 2 Ind Pressegger See; bis 25.12. (HerVer)

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Zur Brutzeit im Juni wurden bei Waisenberg, am einzigen bekannten Standort wildlebender Rebhühner, zwei Hennen mit Jungvögeln beobachtet (P. Achatz).

Alpensegler (*Tachymarptis melba*)

- 25.08. 120 Ind Dobratsch, Skywalk (DavNay u. a.)

Wachtelkönig (*Crex crex*)

- 21.05. 1 Sänger Sablatnigmoor, Felder südl. Lanzendorf (DanWut)
 04.06. 1–4 S. Finkenstein, Felder zw. St. Sefan und Höfling; bis
 16.07. (GerSch u. a.)
 10.07. 1 S. Finkensteiner Moor (GerSch)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

- 19.03. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 30.04. (FloTau,
 GebBre u. a.)
 22.03. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 11.04. (HelKrä,
 JosFe u. a.)
 25.07. 1 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf; auch am 14.08.
 (SebZin, FloTau)
 28.07. 1 Ind Ds Feistritz, Dragositschach (WerPet)
 23.08. 1–2 Ind Pressegger See; bis 24.08. (HerVer)
 23.08. 1–2 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 14.10.
 (DavNay, HelKrä u. a.)
 30.08. 1 Ind Ds Rosegg, St. Niklas (SieWag)

Kleines Sumpfhuhn (*Zapornia parva*)

- 01.04. 1–2 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 26.04. (AstSko,
 SilPau u. a.)
 15.04. 1 ♂ Ds Feistritz, Dragositschach; bis 24.04. (WerPet,
 PhiRau, RalWin)
 28.04. 1 ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 30.04. (R. u. S.
 Schnierer u. a.)
 03.08. 1 dj Ds Rosegg, St. Niklas (PhiRau)
 23.08. 1 ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)
 14.09. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 06.10. (HelKrä,
 KurBus u. a.)
 17.09. 1 Ind Thoner Moor (WerPet)

Kranich (*Grus grus*)

Die vier Kraniche vom Dezember 2022 waren noch bis 8. Jänner im Thoner Moor zu sehen. (L. Krisch, I. Jung). Der Heimzug setzte dann ab Ende Februar ein und war stärker spürbar als in den vergangenen Jahren. Am 13. März wurde sogar ein Trupp mit mehr als 300 Individuen bei Oberdrauburg gesichtet (V. Bianco). Am 17. Juni gelang ein sehr später Nachweis am Hühnersberg bei Spittal/Drau (B. Stauder). Die ersten 13 Vögel am Wegzug tauchten am 6. September in Pörtschach auf (H. Gauer) und ab 28. Oktober setzte der traditionell starke Herbstdurchzug ein. Die Trupps mit mehr als 50 Kranichen sind in die Karte eingearbeitet (Abb. 3). Der Hauptdurchzug endete Mitte November und die letzte Beobachtung des Jahres gelang am 25. Dezember im Thoner Moor (WerPet). Dort wurde am 19. November ein toter Kranich aufgefunden, an dem die Veterinärabteilung des Landes die Vogelgrippe nachweisen konnte. Auch in Ungarn, wo am 20. Oktober der Rekordwert von 200.000 Kranichen in der Hortobágy gezählt wurde, breitet sich das Virus aus. Dort sind wahrscheinlich zwischen 5.000–10.000 Vögel der Vogelgrippe zum Opfer gefallen (schriftl. Mitt. Janos Vilagosi).

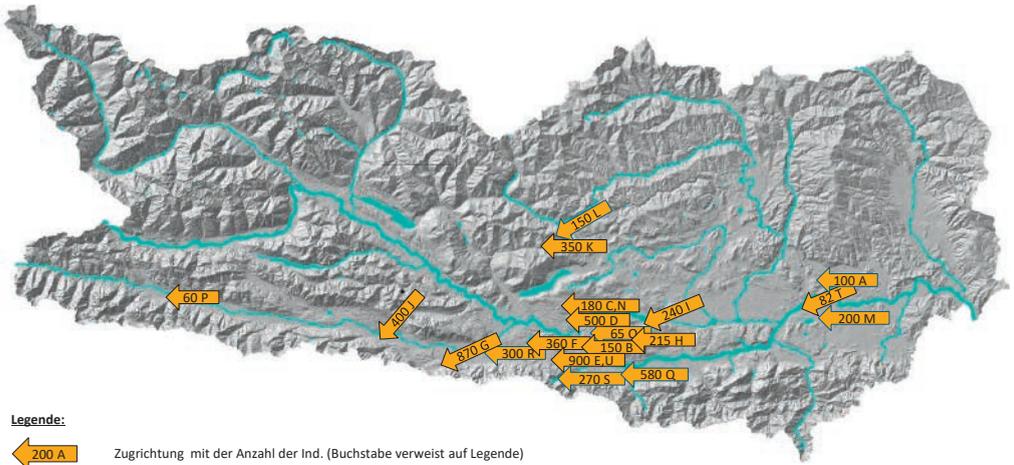


Abb. 3:
Kranichzug in
Kärnten vom
28. Oktober bis
12. November
2023. Grafik:
G. Malle

Ergänzung zu den Buchstaben in der Karte			
A	Völkermarkt (D. Wedenig) 28.10./15:00	L	Außerteuchen (J. Seiler) 07.11.
B	St. Egyden (M. Mayer) 28.10./16:30	M	Kühnsdorf (MarTri) 08.11./16:40
C	Köstenberg (M. Mayer) 02.11.	N	Köstenberg (M. Mayer) 09.11./17:00
D	Velden (G. Klemenjak) 06.11./14:50-15:15	O	Plescherken (H. Petutschnig) 09.11./12:15
E	Finkenstein (C. Goulden u. a.) 06.11./15:00	P	Gundersheim (KätSch, PetSch) 10.11./10:45
F	Kratschach (SieWag) 06.11./16:00-17:00	Q	St. Jakob (RalWin) 12.11./14:30-17:00
G	Federaun (PhiRau, IneRau) 06.11./16:00-17:00	R	Maria Gail (SieWag) 12.11./16:15-16:30
H	Rotschitzen (M. Hedenig) 06.11./16:00	S	Ferlacher Spitze (KlaCer) 12.11./14:45
I	Klagenfurt, Reifnitz (WerPet) 06.11./16:10-16:30	T	Brenndorf (M. Le Cesne) 12.11.
J	Gailtal, Tratten (N. Rauscher) 06.11./16:00-17:00	U	Rupertiberg (MonPir, HerPir) 12.11./17:10
K	Außerteuchen (AnnSch, WalSch) 06.11.		

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

- 01.01. 1 Ind Wörthersee, Schlangeninsel; bis 25.02. (WerPet, RalWin, JohBar)
 22.03. 1 Pk Wörthersee, Dellach, Kapuzinerinsel; bis 08.04. (JohBar, PhiRau u. a.)
 31.10. 3 Sk Millstätter See, Millstatt (F. Reiter)
 23.11. 1 Ind Ossiacher See, Stiegl; bis 31.12. (HelKrä, SieWag u. a.)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

- 15.01. 1 Ind Lavanttal, Mettersdorf, St. Andräer See; bis 22.01. (GebBre, WerPet)
 11.02. 1 Ind Wörthersee, Dellach; bis 14.02. (PhiRau, SieWag u. a.)
 16.02. 1 Ind Ossiacher See, Ostriach; bis 17.02. (HelKrä, SieWag)
 22.03. 1–2 Ind Wörthersee, Dellach; bis 21.04. (WerPet, JohBar u. a.)



Abb. 4:
Ein Weißschwanz-
kiebitz in Brenndorf
– erster Nachweis
für Kärnten.
Foto: P. Rass

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Insgesamt konnten 17 Schwarzhalstaucher-Beobachtungen erbracht werden.

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

25.03.	2 Pk	Wörthersee, Töschling (JohBar)
25.05.	1 Pk	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 27.05. (DanWut, PhiRau u. a.)
01.08.	1–3 Pk	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 06.08. (RalWin, PetRas u. a.)
06.08.	1 vj	Ds Feistritz, Selkach (JosFel, C. Fischer u. a.)
30.08.	1 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

Vom Stelzenläufer liegen in diesem Jahr deutlich mehr Beobachtungen vor als 2022. Der erste Nachweis erfolgte am 28. März am Stausee Völkermarkt (DanWut). Danach konnten ein bis drei Vögel vorwiegend entlang der Drau bis 3. Juni registriert werden. Die Höchstanzahl mit neun Stelzenläufern wurde am 25. April am Draustau Völkermarkt gesehen (MarTrin).

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

29.04.	1–2 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 03.05. (SilPau, RolSag u. a.)
12.08.	1 Ind	Ds Feistritz, Zikkurat (MaxOrt)

Weißschwanzkiebitz (*Vanellus leucurus*)*

Erster Nachweis für Kärnten; siehe dazu Beitrag in diesem Band (PETUTSCHNIG & EGGER 2024).

17.05.	1 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 20.05. (WerPet, F. Granditz, PetRas, RalWin, PhiRau, GebBre, MarLan, ErnAlb u. a.)
--------	------	---

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Starke Trupps mit über 400 Ind. am Frühjahrsdurchzug im März im Thoner Moor (KätSch, RolSag, GebBre u. a.), mit mehr als 100 Ind. bei Dragositschach im Rosental (J. Prohaska-Hotze) sowie bei St. Andrä im Lavanttal (HerPil).

Besetzte Brutplätze: Thoner Moor und Maisacker ostwärts Golfplatz Seltenheim.

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

- | | | |
|--------|----------|---|
| 26.02. | 2 Ind | Krappfeld, Haidkirchen (WerPet) |
| 07.03. | 3 Ind | Thoner Moor, Thon; bis 08.03. (RalWin, KlaCer) |
| 09.03. | 12 Ind | Wörthersee, Dellach (JohBar) |
| 12.03. | > 60 Ind | Thoner Moor; am 15.03. noch 6 Ind. (FloTau, KlaCer) |
| 29.03. | 1 Ind | Rosental, Gorintschach (MaxOrt) |
| 13.11. | 1 Ind | Thoner Moor, Thon; bis 14.11. (KlaCer, PhiRau) |
| 03.12. | 1-2 Ind | Bleistätter Moor; Leinig (SieWag, HelKrä) |
| 03.12. | 2-5 Ind | Klagenfurt, Stein (WerPet, GerWeg) |
| 07.12. | 1-2 Ind | Rosental, Wellersdorf; bis 08.12. (MonPir, HerPir) |

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

- | | | |
|--------|---------|--|
| 25.03. | 1 Ind | Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre) |
| 04.08. | 3-11 ad | Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 05.08. (PetRas, AstSko u. a.) |
| 05.08. | 10 ad | Ds Feistritz, Selkach; (RalWin, WerPet u. a.) |
| 06.08. | 2 Ind | Ds Feistritz, Selkach (JosFel, MonPir u. a.) |
| 14.08. | 1 Ind | Ds Völkermarkt, Brenndorf (FloTau) |
| 20.08. | 1 Ind | Zollfeld, Wutschein (WerPet) |

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

Vom Sandregenpfeifer gelangen im Frühjahr nur zwei Nachweise. Mit einem Ind. am 5. August an der Drau bei St. Niklas setzte der Wegzug ein (SieWag, KurBus u. a.). Weitere Meldungen gab es in Folge von den Stauseen der Drau mit der Höchstanzahl von sechs Vögeln in Brenndorf am 30. August und zwei am 9. September im Thoner Moor in einer Ackerlache (WerPet).

Seereggenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*)

- | | | |
|--------|------|---|
| 05.08. | 3 dj | Ds Völkermarkt, Brenndorf; 1 dj. noch am 06.08. dort (PetRas, BerHub u. a.) |
|--------|------|---|

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

2023 liegt kein Brutnachweis vor, lediglich zwei Brutzeitbeobachtungen.

Zugbeobachtungen:

- | | | |
|--------|------------|---|
| 07.04. | 3 ad | Krappfeld, Garzern (WerPet) |
| 09.04. | 1 ad | Krappfeld, Wasserschongebiet; bis 12.04. (RalWin, PhiRau u. a.) |
| 25.04. | 1 ad | Klagenfurt, Stein (RalWin) |
| 19.08. | 3 ad | Koralpe, Kleiner Speikkogel (R. Duscher) |
| 02.09. | 3 ad, 8 dj | Hohe Tauern Hochtort; bis 09.09. (M. Leitner, Ch. Ritsch u. a.) |
| 02.10. | 1 dj. | Gurktaler Alpen (BerHub) |



Abb. 5:
Seeregenpfeifer
im 1. Kalenderjahr;
Brenndorf,
05.08.2023.
Foto: P. Rass

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

- 24.03. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; (RalWin, MarTri)
 21.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (ErnAlb, WerPet u. a.)
 23.04. 1 ad Klagenfurt, Stein (GerWeg)
 30.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 13.05. (GebBre,
 DanWut u. a.)
 15.05. 1 ad Lavanttal, Mitterpichling (GebBre)
 11.09. 1 Ind Zollfeld, Herzogstuhl (GerMal)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

- 16.03. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; auch am 24.03.
 (RobHin)
 05.04. 1 Ind Thoner Moor; bis 18.04. (FloTau, RalWin u. a.)
 13.05. 1 Ind Villach, Silbersee (PhiRau)
 29.06. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 30.06. (HelKrä,
 SieWag u. a.)
 03.07. 2 Ind Gailtal, Feistritzer Moos (SieWag)
 27.08. 1 Ind Ossiacher See, Bleistätter Moor (DavNay)

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

- 19.04. 1–2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 22.04. (ErnAlb,
 KätSch u. a.)
 03.06. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (M. Hafner, GebBre
 u. a.)

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

- 04.08. 1 ad Ds Feistritz, Selkach; bis 05.08. (RalWin, WerPet
 u. a.)
 05.08. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 06.08 (PetRas,
 GebBre u. a.)



Abb. 6: Zahlreiche Alpenstrandläufer, darunter einzelne Austernfischer, Sichelstrandläufer, Sanderlinge und Zwergstrandläufer hielten sich am 6. August an der Drau bei Brenndorf auf.
Foto A. Skorianz

Kampfläufer (*Calidris pugnax*)

Mit 160 Eintragungen in ornitho zählte auch 2023 der Kampfläufer zu den am häufigsten durchziehenden Limikolenarten in Kärnten. Beliebte Rastplätze sind der Völkermarkter Stausee, das Thoner Moor (hier auch der zahlenstärkste Trupp mit ca. 100 Ind.), die Tiebelmündung am Ossiacher See und die Überschwemmungsflächen am Zollfeld.

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

04.08. 2–5 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 07.08. (PetRas, AstSko u. a.)
13.09. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, RolSag)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

30.04. 1–2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 18.05. (GebBre, WerPet u. a.)
16.05. 1 ad Oberes Drautal, Obergottesfeld (WerPet)
05.08. 1–7 Ind Ds Feistritz, Selkach; bis 06.08. (RalWin, PhiRau u. a.)
10.08. 1 Ind Ds Völkermarkt, Europaschutzgebiet (WerPet)
22.08. 1 Ind Thoner Moor (WerPet)

Sanderling (*Calidris alba*)

17.05. 1 Pk Ds Feistritz, Dragositschach (RalWin)
05.08. 1 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 07.08. (PetRas, AnnSch u. a.)

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Der Zug begann ähnlich dem des Kampfläufers am 15. März mit zwei Vögeln in Brenndorf. Die zahlenstärksten Trupps mit knapp 70 Individuen wurden aber im August festgestellt. Ein sehr später Nachweis gelang am 25. November in Brenndorf (AstSko, WerPet, GerMal).



Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Zwergstrandläufer konnten nur an den Stauseen der Drau beobachtet werden, vorwiegend in Brenndorf, St. Niklas und Selkach. Der größte Trupp mit 14 Ind. hielt sich am 5. August in Brenndorf auf (PetRas).

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*)

Die Zwergschnepfe war bereits im Jänner und Februar in Kärnten nachzuweisen. Der Großteil der Meldungen betrifft den Heimzug, zuletzt am 6. Mai in Brenndorf. Die Herbstnachweise begannen ab 25. August mit zwei Ind. an der Tiebelmündung (H. Schaffer, UlrKne). Die letzte Beobachtung des Jahres erfolgte am 21. Dezember in Brenndorf (M. Hafner).

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)*

10.04. 1 ad Thoner Moor (WerPet)

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

Der Rotschenkel konnte 2023 fast ausschließlich am Drautau Völkermarkt in einer Anzahl von ein bis zwei Vögeln nachgewiesen werden. Abseits davon gelang eine Beobachtung am 22. April von einem Vogel im Feistritzer Moos im Gailtal (SieWag, MonPir u. a.).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

25.03. 1–2 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf, auch am 07.04.
(HerPil, AnnSch u. a.)
04.04. 1 Ind Wernberger Drauschleife (SieWag)
12.04. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung (DavNay)
16.04. 8 Ind Ds Völkermarkt, Rakollach (MarTri)
18.04. 1 Ind Ds Feistritz, Dragositschach (WerPet)
25.04. 3–5 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 30.04. (WerSch,
SilPau u. a.)

Abb. 7:

Der einzige Nachweis einer Doppelschnepfe gelang am 10. April im Thoner Moor.
Foto: W. Petutschnig

13.06.	1 Ind	Ds Feistritz, Dragositschach (MonPir, HerPir)
17.06.	1 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf (M. Jochum)
25.08.	1 Ind	Ossiacher See, Tiebelmündung (H. Schaffer, UlrKne)
01.09.	1 Ind	Thoner Moor; auch am 17. u. 25.09. (KlaCer u. a.)

Zwergmöwe (*Hydrocoloeus minutus*)

Die Art trat regelmäßig am Völkermarkter Stausee und Wörthersee während der Zugzeiten auf. Davon abweichend gelang ein Nachweis am 9. Mai von einem Individuum am Stausee bei Rakowitzen im Mölltal (J.Salcher). Zwei Individuen waren bis Ende des Jahres in der Wörthersee-Ostbucht zu sehen.

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

Die erste Beobachtung gelang am 12. April auf einer Überschwemmungsfläche an der Glanfurt in Klagenfurt (GerWeg, WerPet). Die Vögel traten einzeln oder zu zweit auf. Nur in St. Niklas an der Drau und in der Wernberger Drauschleife hielten sich ab Anfang August bis zu zwölf Individuen gleichzeitig auf (PhiRau u. a.). Die Letztbeobachtung des Jahres von einem ad. und einem dj. Ind. gelang am 20. Oktober ebenfalls in St. Niklas (SieWag).

Heringsmöwe (*Larus fuscus*)

05.04.	4 Ind	Millstätter See, Dellach (RolGut)
10.04.	1 Ind	Klagenfurt, Stein (RolSag)
14.04.	5 Ind	Millstätter See, Seeboden (DavNay)
14.04.	6 Ind	Millstätter See, Seeboden; ssp. <i>fuscus</i> (DavNay)
17.04.	3 Ind	Lurnfeld, Pusarnitz; bis 18.04.; ssp. <i>fuscus</i> (AarSei, WerPet)
23.06.	1 Ind	Ds Feistritz, Dragositschach (WerPet)
29.08.	2 Ind	Ds Feistritz, Dragositschach (JohBar)
11.09.	1 Ind	Ds Rosegg, St. Niklas (SieWag, RalWin)

Lachseeschwalbe (*Gelochelidon nilotica*)*

28.04.	1 Pk	Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
23.05.	1 Pk	Ds Völkermarkt, Brenndorf (W. Laßl)
03.06.	1 Pk	Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre, M. Hafner u. a.)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

Es liegen 25 Nachweise vor, wobei die Raubseeschwalbe am Durchzug an den Draustauseen und den Flutungsbecken am Ossiacher See auftritt.

Brandseeschwalbe (*Thalasseus sandvicensis*)

31.05.	6 Pk	Wörthersee, Pörschach (JohBar, WerPet u. a.)
17.06.	2 Pk	Wörthersee, Pörschach (JohBar)
27.06.	12 Ind	Wörthersee, Dellach (JohBar)
29.06.	2 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf (PhiRau, RalWin u. a.)
15.07.	7–9 ad	Wörthersee, Kapuzinerinsel; bis 17.07. (JohBar, DavPet)
30.07.	4–6 ad	Wörthersee, Pörschach, Dellach; bis 31.07. (JohBar)
12.08.	2 Ind	Wörthersee, Pörschach (JohBar)



Abb. 8:
Eine in den Nieder-
landen beringte
Brandseeschwalbe
rastete für einen Tag
am Wörthersee.
Foto: W. Petutschnig

Zwergseeschwalbe (*Sternula albifrons*)

14.05. 1 ad Lavanttal, Mühlendorfer Au (GebBre)

Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*)

20.04. 1–2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 22.07. (PhiRau,
PetRas u. a.)

25.06. 2 ad Wörthersee, Dellach (JohBar)

28.06. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung (SieWag, HelKrä)

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*)*

25.05. 1 ad Wörthersee, Pörtschach (JohBar, RalWin)

15.10. 1 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 28.10. (GebBre,
JohBar u. a.)



Abb. 9:
Küstenseeschwalbe,
Brenndorf,
18.10.2023.
Foto: W. Petutschnig

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

- 24.04. 2–5 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 23.05. (WerPet, FloTau u. a.)
 24.05. 1 ad Ds Feistritz, Selkach (MonPir, HerPir)
 03.06. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (M. Hafner, GebBre u. a.)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

- 26.04. 1–12 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 03.06. (PetRas, ErnAlb, GebBre u. a.)
 14.05. 3 ad Ds Feistritz, Dragositschach (RalWin)
 17.05. 1 ad Wörthersee, Dellach (JohBar)

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Die häufigste Sumpfseschwalbe war ab 21. April im Bundesland vor allem entlang der Drau und am Wörthersee zu sehen. Die stärksten Trupps wurden am 20. Mai mit bis zu 130 Ind. (B. Zens, H. Schaffer) und am 23. Mai mit circa 200 Ind. – beide Nachweise in Brenndorf – beobachtet (PetRas, W. Laßl).

Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*)*

- 15.07. 2 Pk Ds Rosegg, Föderlach (MaxOrt)

Falkenraubmöwe (*Stercorarius longicaudus*)*

- 23.08. 1 dj Arnoldstein, Oberstossau (SieWag, HerPir u. a.)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

- 07.01. 1 Ind Millstätter See, Döbriach (H. Glader, RolRau)
 12.02. 1 Ind Wörthersee, Dellach (SieWag)
 14.04. 2 vj Millstätter See, Seeboden (DavNay)
 28.04. 1 Ind Wörthersee, Töschling; auch am 07.05. (JohBar, WerPet)
 25.05. 4 Ind Wörthersee, Pörtschach (JohBar)
 25.10. 1–2 Ind Wörthersee, Pörtschach; bis 29.11. (JohBar)

Prachtaucher (*Gavia arctica*)Größere Ansammlungen:

- 08.04. 38 Ind Wörthersee (JohBar, WerPet)
 14.04. 15 Ind Millstätter See (DavNay)
 16.04. 11 Ind Wörthersee, Pörtschach (JohBar)
 02.11. 21 Ind Faaker See (SieWag, KurBus)

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Am 11. August wurde auf einem überschwemmten Acker an der Glanfurt bei Viktring eine Ansammlung von 14 Schwarzstörchen beobachtet (E. Unterlass).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Zwei Paare des Weißstorchs siedelten sich neu an. Eines in Höfling bei Feldkirchen auf einem Apfelbaum und ein zweites Paar in Kleinedling im Lavanttal auf einem Handymast.



Abb. 10:
Weißstorch
auf einem Apfelbaum
in Höfling.
Foto: J. Buttazoni

Ankunft	Brutplatz	Junge Summe	Junge ausgeflogen	Beobachter der 1. Meldung am Horst / Anmerkung
14.03.	Klagenfurt, Schleppe	0	0	JohWag, KätSch, PetSch
17.03.	Feldkirchen, Innenstadt	0	0	B. Winkler
19.03.	Rosegg	3	3	KätSch, PetSch
29.03.	Maria Saal	0	0	ThoSch
03.04.	St. Andrä im Lavanttal	5	5	HerPil
04.04.	Bleistätter Moor	1	1	HelKrä, MaxOrt
10.04.	Baldramsdorf	3	3	ChrSte
19.04.	Weizelsdorf	2	2	GerMal
02.05.	Feldkirchen, Höfling	2	1	J. Buttazoni
10.05.	Kleinedling	3	3	HerPil
14.05.	Glanegg	3	3	HelKrä
25.05.	St. Veit	3	3	RomFan

Bemerkenswerte Zugbeobachtungen:

22.04.	20 Ind	Gailtal, Vorderberg (MonPir, HerPir)
05.05.	15 Ind	Lurnfeld, St. Gertraud (AarSei)
06.05.	18 Ind	Krappfeld, Garzern; 5 Ind noch am 07.05. (GerBru)
12.05.	15 Ind	Unteres Drautal, Kamering (ChrSte)
19.07.	22 Ind	Ossiacher See, Bleistätter Moor (HelKrä)
27.07.	11–18 Ind	Bleistätter Moor, Flugfeld, Bichl; bis 07.08. (HelKrä, AnnSch u. a.)
20.08.	17 Ind.	Zollfeld, Maria Saal (WerPet)

Abb. 11:
Löffler, Brenndorf,
23.04.2023.
Foto: G. Brenner



Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Der landesweite Kormoranbestand 2023 betrug 395 Individuen, davon wurden 119 zum Abschuss freigegeben und 115 als erlegt gemeldet (Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung). Der Brutplatz in Mittelkärnten war ab März besetzt, wobei im Mai bis zu 21 Nester gezählt wurden (HelKrä, SebZin u. a.).

Löffler (*Platalea leucorodia*)

19.03. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf, Neudenstein (FloTau, JohBar u. a.)
23.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

Von der Rohrdommel wurden heuer nur Einzelvögel von Jänner bis Juni an den Rastplätzen am Ossiacher See, Wörthersee und den Draustauseen gesichtet. Die letzte Frühjahrsbeobachtung vom Mitterteich in Moosburg gelang recht spät im Jahr, am 12. Juni (JohWag). Vom Wegzug liegen nur zwei Nachweise vor.

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*)

Besetzte Reviere:

Ossiacher See: Abfluss, Tiebelmündung, St. Urban; Sablatnigmoor; Drau bei Dragositschach, Brenndorf, St. Niklas und Wernberger Drauschleife; Längsee; Wörthersee: Pörtschach; Großer Teich an der Gurkmündung und Pressegger See.

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Ein Brutvorkommen im Bleistätter Moor konnte in diesem Jahr nicht bestätigt werden.

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

26.04. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 30.04.
(WerSch, R. Schnierer u. a.)

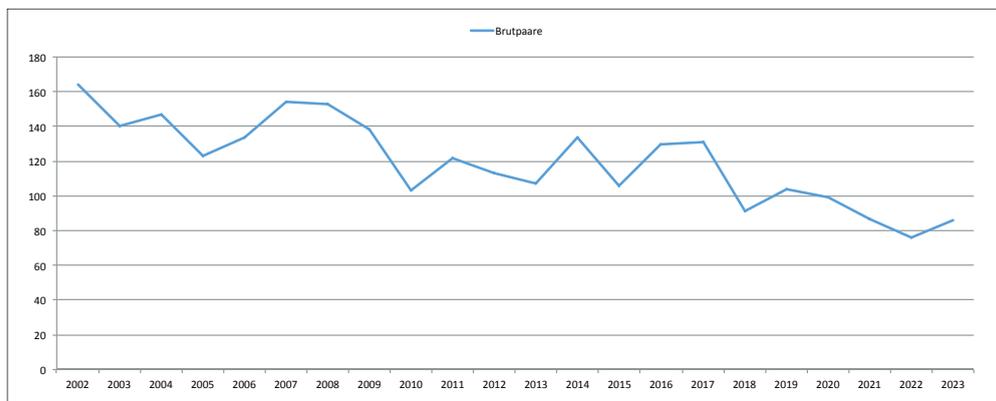


Abb. 13:
Entwicklung des
Graureiher-Brutbestandes in Kärnten
(Quelle: Amt der
Kärntner Landes-
regierung).

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Die landesweite Brutvogel-Zählung ergab 86 Brutpaare in insgesamt neun Kolonien. Die größte befand sich mit 42 Brutpaaren wieder an der Drau bei Wellersdorf (Mitt. R. Kimbauer). Sehr bedenklich ist aber die Anzahl von nur fünf Kleinstkolonien mit bis zu fünf Brutpaaren, die bei Störungen sehr schnell aufgegeben werden. Trotz einer Reduktion der Abschussgenehmigungen konnte sich der landesweite Graureiher-Brutbestand nicht erholen.

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

Erstankunft am 10. April an der Drau bei Brenndorf und letzte Meldung am 9. September am Großen Teich an der Gurkmündung (WerSch, WerPet).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Die erste Beobachtung des Jahres gelang am 5. April an der Tiebelmündung und die letzte am 18. Oktober am Sportplatz im Tainacher Feld (RicEgg, PetSch, KätSch). Der größte Trupp mit acht Individuen wurde am 25. Juli an der Drau bei Brenndorf beobachtet (SebZin).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Erstankunft am 26. März an der Drau bei Brenndorf und letzte Beobachtung an der Tiebelmündung am Ossiacher See am 5. September (WerPet, SieTra u. a.)

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

2023 war die bisher erfolgreichste Bartgeier-Brutsaison in Österreich, da neun Paare zur Brut schritten und Eier legten. Acht Jungvögel wurden auch flügge, nur im Krumlal/Salzburg klappte es diesmal nicht. Im Nationalpark Hohe Tauern waren fünf Paare erfolgreich. Erstmals gab es nach 100 Jahren auch einen Bruterfolg in Osttirol (LEHNERT 2023). In Kärnten erbrütete das Traditionspaar am Katschberg (Romaris und Hubertus 2) seinen mittlerweile zehnten Jungvogel. Erstmals waren auch die Paare in Heiligenblut (Ambo und Fortuna) sowie in Mallnitz (Charlie und Felix 2) mit jeweils einem Jungvogel erfolgreich. Drei flügge Jungvögel sind somit auch in Kärnten das beste Brutergebnis seit Beginn der Bartgeier-Wiederansiedlung (NATIONALPARK HOHE TAUERN 2023).

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Im Rahmen des 17. Greifvogelcamps in Arnoldstein/Oberstossau vom 18. bis 31. August konnten 3.810 ziehende Greifvögel beobachtet werden, davon 3.695 Wespenbussarde. Dies entspricht knapp 97 Prozent aller ziehenden Individuen. Die weiteren Greifvögel setzten sich aus zwölf Arten, darunter ein Schlangennadler und eine Falkenraubmöwe, zusammen (RAUSCHER 2023).

Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)*

Am 17. Mai 2023 wurde in Gesellschaft von neun Gänsegeiern ein Mönchsgeier im Lesachtal auf der Lackenalm beobachtet und fotografiert (NATIONALPARK HOHE TAUERN 2023; Mitt. G. Gressmann). Ein weiterer Nachweis eines Ind. erfolgte am 18. August im Bereich des Wangenitztales am Ochsenkopf in der Schobergruppe gemeinsam mit zehn Gänsegeiern (W. Jank, B. Ressler, P. Ressler).

Schlangennadler (*Circaetus gallicus*)*

28.05. 1 imm Dobratsch, Rosstratte (N. Teufelbauer, Ch. Ludwig u. a.)
 26.06. 1 imm Gailtal, Lodintörl (W. Jank)
 09.07. 1 imm Gailtal, Polinik (B. Zens)
 27.08. 1 Ind Dreiländerecke (WerPet, PhiRau u. a.)

Zwergadler (*Hieraaetus pennatus*)*

22.08. 1 Ind Gerlitzten, Deutschberg; helle Morphe (WilPfe)
 16.09. 1 Ind. Karawanken, Velinki Baba; helle Morphe (GebBre; cub300.at)

Stuppenweihe (*Circus macrourus*)

03.04. 1 ♀ 3. Kj Thoner Moor (PhiRau)
 09.04. 1 ♂ Thoner Moor (KätSch, PetSch)
 10.04. 1 ♂ 3. Kj Krappfeld, St. Klementen (PetRas, SieTra)
 14.04. 1 ♂ 3. Kj Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 15.04. (GebBre; club300.at)
 16.04. 1 ♂ vj Krappfeld, Haidkirchen (PetRas)
 18.04. 1 wf Thoner Moor (FloTau)
 22.04. 1 ♂ ad Krappfeld, St. Klementen (WalSch, AnnSch)
 22.04. 1 ♀ ad Krappfeld, Garzern (PetRas)
 07.05. 1 vj ♀ Krappfeld, Kappel (PetRas, ErnAlb)
 13.05. 1 vj ♂ Thoner Moor; bis 18.05. (S. Huber, PetRas u. a.)

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Die Art brütete an den bekannten Plätzen im Lurnfeld und im Gailtal. Der schon lange erwartete Brutnachweis im Lavanttal konnte heuer erbracht werden (GebBre). Brutverdacht gab es auch im Unteren Drautal und Krappfeld.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

16.03. 1 Ind Krappfeld, Krasta; am 11.05.2020 in den March-Thaya-Auen telemetriert, (WTUS04) „Remo“.
 20.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
 12.05. 1 imm Sablatnigmoor (ThoSch)

Abb. 14:
Diesjähriger
Raufußbussard
über dem Krappfeld.
Foto: W. Petutschnig



Raufußbussard (*Buteo lagopus*)

10.11.	1 ♀	Rosental, St. Jakober Felder; bis 11.11. (HerPir, RalWin)
07.12.	1 dj	Glantal, Felder östlich Tauchendorf (RemPro)
27.12.	1 dj	Krappfeld, nördlich Wasserschongebiet (DavPet, WerPet)

Zwergohreule (*Otus scops*)

Die Brutsaison 2023 brachte mit 40 nachgewiesenen Paaren einen deutlichen Bestandsrückgang um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr und mehr verlassene Bruten (FIKAR & KLEEWEIF 2023). Auch die Nachgelege waren nicht erfolgreich. Zurückzuführen war dieses schlechte Ergebnis wohl auf die Wetterereignisse von Mai bis Anfang August, also genau in der Brut- und Ästlingsphase der Eule. So waren bereits die Niederschlagsmengen in Mittelkärnten im Mai deutlich über dem Durchschnitt der Jahre 1991–2020 und diese Regenereignisse mit teilweise Starkregen setzten sich im Juni mit bis zu 75 Prozent mehr Niederschlag im Kärntner Seengebiet sowie Juli mit einem Plus von 140 Prozent entlang der Drau fort, um schließlich Anfang August in regionalen Überflutungen in Unterkärnten zu gipfeln (Quelle: GEOSPHERE AUSTRIA).

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

10.09.	2 Ind	Sattnitz, Turiawald (DomKru)
02.10.	1 Ind	Lavanttal, Twimberg (G. Steinacher)
15.10.	1 Ind	Maria Saal, Thurn (PetPro)
05.11.	1 Ind	Launsdorf, Zoppelgupf (W. Honsig-Erlenburg)
15.11.	1 Ind	Sattnitz, Turiawald (ErnMod)
23.11.	2 Ind	Gurktal, Mödringberg (D. Steiner)
06.12.	1 Ind	Sattnitz, Wurdachwald (ErnMod)
16.12.	1 Ind	Sattnitz, Turiawald (DomKru)
27.12.	1 Ind	Koralpe, Oberpreitenegg (M. Mitterbacher)



Abb. 15:
Sakerfalcon.
Foto: W. Petutschnig

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

2023 wurden zwei neue Kolonien gefunden, eine im Raum Feldkirchen und die zweite bei Poggersdorf östlich von Klagenfurt. Die Steilwand am Brutplatz im Lavanttal wurde am 25. November im Rahmen einer Naturschutzaktion der Arge NATURSCHUTZ mit freiwilligen Helfern saniert. Sie drohte durch schnellwüchsige Robinien zuzuwachsen (KRAINER 2023).

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Der auffällige Durchzug des Rotfußfalcken im Frühjahr begann mit einem Männchen am 28. April im Rosental (RalWin), erreichte seinen Gipfel im Mai und dauerte bis 10. Juni. Zuletzt hielt sich ein immatures Männchen bis 10. Juni im Feistritzer Moos auf (DavPet). Am Wegzug konnten nur am 21. August ein Individuum im Beobachtungscamp in Oberstossau (PhiRau) und am 21. September drei im Feistritzer Moos (Gailtal) gesichtet werden (S. Tischler).

Merlin (*Falco columbarius*)

09.04.	1 wf	Krappfeld, Garzern, St. Klementen; bis 16.04. (WerPet u. a.)
03.10.	1 Ind	Griffner Berg, Untergreutschach (P. Kostenko)
30.10.	1 Ind	Gailtal, St. Daniel (SabPic)
01.11.	1 wf	Jauntal, Drauhofen (WerPet)
13.11.	1 Ind	Thoner Moor; bis 30.12. (KlaCer, DavPet u. a.)
25.11.	1 wf	Glantal, Tauchendorf (RemPro)
09.12.	1 ♂	Glantal, Liebenfels (K. H. Krainer)
15.12.	1 Ind	Glantal, Zweikirchen (RalWin)
24.12.	1 Ind	Mölltal, Mühldorf (MicOrt)
31.12.	1 Ind	Zollfeld, Herzogstuhl (KätSch, PetSch)

Sakerfalcon (*Falco cherrug*)*

29.04.	1 vj	Gailtal, Felder südlich Emmersdorf (DavPet, WerPet)
--------	------	---



Abb. 16:
Zwei Bartmeisen im
Schilfbestand an der
Drau bei Selkach.
Foto: J. Bargas

Seidenschwanz

(*Bombycilla garrulus*)

- 06.12. 27 Ind Autobahnabfahrt
Völkermarkt Ost (SebZin)
08.12. > 5 Ind Pörschach (JohBar)

Beutelmeise

(*Remiz pendulinus*)

Beobachtungen im Jänner am Feistritzer Stausee deuten auf eine Überwinterung hin. Mit insgesamt 59 Meldungen war der Durchzug stärker als im Jahr zuvor. Die zahlenstärksten Trupps mit circa 80 Individuen wurden im Zuge der Beringung in Maria Elend am Wegzug festgestellt.

Bartmeise (*Panurus biarmicus*)

- 04.11. 1 ♂, 3 wf Ds Feistritz, Selkach
(JohBar, WerPet)

Heidelerche (*Lullula arborea*)

Seit über 60 Jahren gelang wieder ein Brutnachweis in Kärnten (RemPro, RenPro; siehe Beitrag in diesem Band PROBST & PROBST 2024).
17.10. 2–11 Ind Villach, Maria Gail; bis
19.10. (SieWag,
WerPet u. a.)

Haubenlerche (*Galerida cristata*)

- 15.04. 2 Ind Lavanttal, Mettersdorf; mehrere Wochen anwesend
(GebBre)
19.10. 2 Ind Rosental, Mühlbach (MonPir, HerPir)



Abb. 17:
Zwei Haubenlerchen
hielten sich für
einige Wochen in
den Feldern bei
Mettersdorf auf.
Foto: G. Brenner



Abb. 18:
Seidensänger – eine
neue Vogelart für
Kärnten.
Foto: W. Petutschnig

Kurzzechenlerche (*Calandrella brachydactyla*)*

08.04. 1–2 ad Krappfeld, Wasserschongebiet; bis 09.04. (JosSpr, DavPet u. a.)

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Drei Brutplätze in Kärnten waren besetzt, wobei an der Drau bei Brenndorf circa 60 Brutpaare gezählt wurden.

Seidensänger (*Cettia cetti*)*

Am 15. Jänner wurde die Art erstmals für Kärnten nachgewiesen, ein adultes Männchen konnte für kurze Zeit an der Tiebelmündung gesehen und gehört werden (RenEgg, RicEgg). Erst am 6. März tauchte der Vogel wieder auf und blieb bis 7. Mai im Gebiet (PhiRau, RalWin u. a.; siehe auch ALBEGGER 2023, 3. Nachweis für Österreich). Am 20. Mai gelang ein Netzfang eines adulten Weibchens in der Beringungsstation Maria Elend (BME) an der Dürrenbachmündung (KlaCer, RalWin, WerPet, FloBer).

Mariskenhöhlsänger (*Acrocephalus melanopogon*)*

19.03. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 21.03. (JohBar, M. Jochum u. a.)

02.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (SilPau)

13.04. 1 ad Wörthersee, Dellach (JohBar)

Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*)*

19.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; 20.04. (PetRas, AstSko u. a.)

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)

Ein Brutnachweis gelang im Bleistätter Moor, wo zwischen 16. und 20. Juli fütternde Altvögel beobachtet wurden (HelKrä, SieTra).

Abb. 19:
Ein Seggenrohr-
sänger war für
wenige Tage, wie
im Jahr zuvor, an der
Drau bei Brenndorf zu
sehen. Foto: P. Rass



Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

Es gab 13 Nachweise am Heimzug zwischen 3. Mai und 10. Juni verstreut auf weite Teile Kärntens und einen am Wegzug von der Tiebelmündung (18.08., SieTra).

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*)

Besetzte Reviere: Ds Rosegg (Wernberger Drauschleife, St. Niklas, Föderlach), Ds Feistritz (Selkach, Dragositschach), Ossiacher See (Tiebelmündung, Abfluss), Ds Völkermarkt (Gurkmündung, Stein, Brenndorf), Sablatnigmoor, Lavanttal (Mühldorfer Au) und Faaker See.

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

03.05.	1 ad	Bleistätter Moor, Südbecken (WerPet)
05.05.	1 ad	Bleistätter Moor, Höfling (HelKrä)
14.05.	1 ad.	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)

Sperbergrasmücke (*Curruca nisoria*)

29.04.	1 ♂ vj	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)
--------	--------	-----------------------------------

„Weißbart-Grasmücke“ (*Curruca cantillans*)*

06.05.	1 ♀	Rosental, Mallenitzen (KlaCer, RaWin u. a.)
--------	-----	---

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

13.02.	1 Ind	Treffen, Steinbruch (SieWag)
30.04.	1 Ind	Dobratsch, Buchriegel (DavPet, WerPet)
20.05.	1–2 Ind	Dobratsch, Skywalk; auch am 28.05., 04.06., 12.07., 26.08. (H. Egger u. a.)
25.06.	2 Ind	Gailtal, Garnitzenklamm; fütternd (T. Oberlercher)
07.08.	1 Ind	Heiligenblut, Fleißtal (B. u. P. Ressler)
20.08.	1 Ind	Mallnitz, Seebachtal (B. Krisch)
19.09.	1 Ind	Heiligenblut, Winkl (B. Horstmann)
20.10.	1 Ind	Gailtal, Reißkofel (SabPic)



Abb. 20:
Eine weibliche
"Weißbart-Grasmü-
cke" auf Nahrungs-
suche im Garten. Da
der Vogel keinen
Schwanz hatte, war
eine sichere Artbe-
stimmung nicht
möglich.
Foto: K. Cerjak

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

Durchziehende Rotdrosseln konnten ab 7. März vorwiegend in den Tallagen Unterkärntens registriert werden (RemPro). Der Wegzug im Herbst setzte am 8. Oktober ein (FloTau) und dauerte bis 28. Dezember an (DavNay, HanSom). Insgesamt liegen 31 Meldungen vor.

Blauehlchen (*Luscinia svecica*)

Bereits das dritte Jahr in Folge waren die Brutplätze der rotsternigen Unterart im Groß- und Kleinellental nicht mehr besetzt.

Durchzugsbeobachtungen ohne genaue Zuordnung zu einer Unterart:

17.03.	1–2 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 05.05. (RobHin, KätSch u. a.)
06.04.	1 Ind	Keutschacher See, Gemeindebad (WerStu)
10.04.	1 Ind	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä)
03.09.	1 Ind	Ossiacher See, Tiebelmündung (PhiRau)



Unterart „Weißsterniges Blauehlchen“

(*Luscinia svecica cyanecula*):

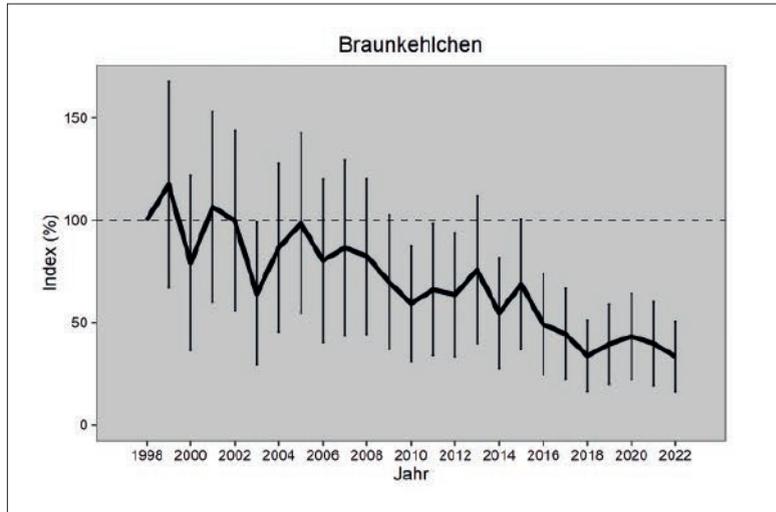
18.03.	1–2 M	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 26.04. (KätSch, AstSko u. a.)
--------	-------	--

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

29.04.	1 Ind	Gailtal, Pressegger See-Abfluss; bis 07.05. (H. Guggenberger, V. Kläusler)
16.05.	1 Ind	Villach, Untere Fellach (JosFel)

Abb. 21:
Blauehlchen mit
rot-weißem Stern.
Aufgrund des phäno-
logischen Auftretens
der Unterart "*cyane-
cula*" zuzurechnen.
Foto: A. Skorianz

Abb. 22:
Bestandsentwicklung
des Braunkehlchens
in Österreich von
1998 bis 2022.
Quelle: BirdLife
Österreich



Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*)

29.07. 1 Ind Millstätter See, Seeboden (J. Kamp)

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)*

30.04. 1 ad ♂ Dobratsch-Südhang (DavPet, WerPet)

08.07. 1 ad ♂ Biosphärenpark Nockberge, Bärenauock (F. Strehmann, J. Homburg u. a.)

10.07. 1 ad ♂ Gailtaler Alpen, Jauken (SabPic)

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)

Der Vogel des Jahres 2023 gilt als Charakterart extensiv bewirtschafteter Wiesenlandschaften. In den letzten Jahrzehnten erlitt die Art einen dramatischen Bestandseinbruch in ganz Österreich und gilt als stark gefährdete bzw. prioritäre Art im Vogelschutz. Das alljährliche Brutvogelmonitoring belegt einen 60–80 prozentigen Bestandsrückgang seit 1998. Die Gründe dafür liegen vor allem in der Intensivierung der Grünland-Bewirtschaftung.

Italiensperling (*Passer italiae*)

05.08. 1 ad ♂ Finkenstein, Unterferlach (KlaCer)

Schafstelze (*Motacilla flava*)

116 Meldungen der Schafstelze scheinen vom 1. April bis 8. Oktober in ornitho.at für das Jahr 2023 auf. Hinzu kommen 77 Eintragungen der Wiesenschafstelze (*M. f. flava*), 11 Meldungen von Maskenschafstelzen (*M. f. feldegg*) und 27 Eintragungen von Nordischen Schafstelzen (*M. f. thunbergi*). Von der Aschkopf-Schafstelze (*M. f. cinereocapilla*) wurden insgesamt nur vier Individuen gemeldet. 2023 gelang kein Brutnachweis.

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)

30.04. 1 ad ♂ Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)



Abb. 23:
Am 16. April konnten
13 Brachpieper im
Krappfeld gezählt
werden – der größte
bisher dokumentierte
Trupp in Kärnten.
Foto: P. Rass

Brachpieper (*Anthus campestris*)

07.04.	1–13 Ind	Krappfeld; bis 29.04. (GerBru, DavNay u. a.)
20.04.	1 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 21.04. (ErnAlb, WerPet u. a.)
27.04.	1 Ind	Latschacher Feld, Pulpitsch (RalWin)
07.05.	2 Ind	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)
13.05.	1 Ind	Krappfeld, Lindenwirt (PetRas)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

18.04.	1 Ind	Krappfeld, St. Klementen (SieTra, C. D'Andria)
24.04.	1-3 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 25.04. (AstSko, WerPet)
25.04.	1–4 Ind	Latschacher Feld; bis 27.04. (RalWin, JohBar)
30.04.	1 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
06.05.	2 ad	Oberes Gailtal, Unterdöbernitzten (PetRas, ErnAlb)
14.05.	1 Ind	Ds Rosegg, St. Niklas (SieWag)
01.10.	1 Ind	Gailtal, Feistritzer Moos (JohBar)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

Besetzte Brutreviere:

Hörfeldmoor, Treßdorfer Moos und Ersatzbiotop Brenndorf.

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

27.01.	1 vj ♂	Lurnfeld, Lendorf (RudMan)
21.12.	1 ♂	Lavanttal, Jakling (GebBre; club300.at)

Graeammer (*Emberiza calandra*)

Besetzte Brutreviere:

Krappfeld, Treßdorfer Moos, Moos bei Bleiburg und Bahndamm westl. Mittlern.

Abb. 24:
Schneeammer,
Lurnfeld, 27.01.2023.
Foto: R. Mann



Zippammer (*Emberiza cia*)

Von insgesamt 13 Meldungen entfallen acht auf die Wintermonate.

Ortolan (*Emberiza hortulana*)

29.04. 1 ad ♂ Ds Feistritz, Selkach (RalWin, SieWag u. a.)
29.04. 3 ad Feistritzer Moos (DavPet, WerPet)
06.09. 1 dj Karawanken, Kahlkogel (A. Mulej)

Zaunammer (*Emberiza cirlus*)*

31.07. 1 Ind Gailtal, Kötschach-Mauthen (H. Guggenberger)

Zwergammer (*Emberiza pusilla*)*

20.01. 1 Ind Klagenfurt, Neudorf; Futterstelle; bis 22.01.;
derselbe Vogel wie im Dezember 2022, fünfter
Nachweis für Kärnten (J. Wrießnig, RalWin,
WerPet u. a.)

Meldungen von Gefangenschaftsflüchtlingen

Streifengans (*Anser indicus*)

19.03. 2 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 06.04. (SilPau,
GebBre u. a.)
29.06. 3 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 01.07. (PhiRau,
RalWin u. a.)

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

08.12. 1 Ind Ds Feistritz, Wellersdorfer Bucht; (MonPir,
HerPir)
16.12. 1 Ind. Klagenfurt, Waidmannsdorf; bis 17.12. (WerPet,
S. Huber u. a.)

Brautente (*Aix sponsa*)

- 03.01. 1 ♂ Ds Feistritz, Suetschach; bis 25.02. (MonPir, WerPet u. a.)
 16.02. 1 ♀ Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 22.04. (WerPet, KätSch u. a.)
 01.07. 1 Ind Ds Feistritz; bis 31.12. (HerPir, MonPir u. a.)
 03.12. 1 ♀ Millstätter See, Millstatt; bis 19.12. (UlrMöß, RolGut)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

- 04.01. 1 ♂ Velden, Bäckerteich; bis 26.01. (KlaCer, LilGóm, PhiRau u. a.)
 04.01. 1 Ind Ds Paternion, Paternion; bis 27.01. (ChrSte)
 16.02. 1 ♀ Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 07.05. (WerPet, DanWut u. a.)
 15.04. 1 Ind Villach, St. Magdalen (SieWag)
 08.11. 1 ♂ Klagenfurt, St. Jakob; bis 21.11. (FloTau)
 31.12. 1 Ind Ds Paternion, Kraftwerk (ChrSte)

Ringmeldungen

Höckerschwan: Am 10.01.2020 als vj. M. in Ljubljana (Medvode), Slowenien (46°09'00"/14°25'00") beringt (Farbring rot CHK; Metallring SLL LA 559) und am 19.03.2023 an der Drau bei Brenndorf (Völkermarkter Stausee) abgelesen (JohBar).

Höckerschwan (ad. M.): Am 10.02.2011 in Zbilje, Medvode, Slowenien (Metallring Nr. Ljubljana LG 129) beringt und am 03.08.2023 an der Gurkmündung abgelesen (N. Rautz); Anmerkung: Im Familienverband mit 2 Jungen; bemerkenswertes Alter: über 12 Jahre.

Graugans: Am 08.09.2021 in Tschechien als dj. Männchen beringt (49°02'32"/14°25'09"; rote Halsmanschette H59) und am 20.12. und 25.12.2023 an der Drau bei Dragositschach abgelesen (RalWin, PhiRau).

Gänsesäger (ad. W.): Am 02.05.2017 als mind. vj. W. in Slowenien, Lesce, beringt (roter Farbring AY, Metallring: VM0051) und am 10.10.2023 an der Drau bei Selkach abgelesen (PhiRau, SieTra).

Alpenstrandläufer (ad.): Am 17.05.2020 in Kobleve, Milolayiv O., Ukraine (46°39'00"N/31°11'00"E) beringt (Farbring blau A38; Metallring C...018207) und am 06.08.2023 an der Drau bei Brenndorf (Völkermarkter Stausee) abgelesen; Entfernung: 1.268 km (PhiRau).

Lachmöwe: Am 11.05.2014 in Tschechien, Ostrava (49°52'33"/18°19'39") mit weißem Farbring, Z62C, beringt und zwischen 07.01. und 10.02.2023 im Strandbad Klagenfurt am Wörthersee mehrmals abgelesen (RolSag u. a.).

Mittelmeermöwe (≥ vj): Am 30.12.2018 in Zagreb, Kroatien (45°45'00"/16°01'00") beringt (Farbring rot 7A0H; Metallring HRZ PS...03186) und am 14.01., 25.05., 24.09.2023 an der Drau bei Selkach abgelesen (RalWin, WerPet).

Steppenmöwe (vj): Am 09.02.2020 in Kroatien, bei Zagreb ((45°45'00''/16°01'00'') beringt (Farbring orange 7J9H; Metallring HRZ PS...03803) und am 14.01.2023 an der Drau bei Selkach abgelesen (RalWin).

Brandseeschwalbe (ad.): Am 30.05.2020 als Pullus in Hirsholm, Nordjylland, Dänemark (57°28'59''N/10°37'00''E) beringt (Metallring: V...06472 und am 31.05.2023 in Pörtschach am Wörthersee, westlich der Schlangeninsel abgelesen; Entfernung: 1.232 km (JohBar, WerPet).

Raubseeschwalbe (ad.): Am 21.06.2018 in Finnland (62°28'00''/21°20'00'') als dj. beringt (Farbring: gelb, NCJ) und am 20.04.2023 am Völkermarkter Stausee bei Brenndorf abgelesen (PhiRau).

Amsel: Am 19.08.2023 in Kärnten, Beringungsstation Maria Elend, als diesjährig beringt (Ring AUW P 009168) und am 20.10.2023 in Italien bei Livorno geschossen und abgelesen (F. Berzsenyi).

Phänologisch interessante Beobachtungen

- | | | |
|--------|---------------------------|---|
| 07.01. | Beutelmeise (7 Ind) | Ds Feistritz, Dragositschach (RalWi) |
| 26.01. | Grauwammer (1 Ind) | Thoner Moor (WerPet) |
| 29.01. | Gänsegeier (1 Ind) | Karnische Alpen, Hochwipfel (S. Rumpold) |
| 03.11. | Rauchschwalbe (1 Ind) | Ds Völkermarkt, Brenndorf (DanWut) |
| 05.11. | Steinschmätzer (1 Ind) | Gailtal, Felder nordöstlich Würmlach (SabPic) |
| 25.11. | Alpenstrandläufer (1 Ind) | Ds Völkermarkt, Brenndorf (AstSko u. a.) |

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Anerkannte Nachweise (Sitzungen vom 17.01., 02.02., 20.04., 03.07. und 19.11.2023):

Weißschwanzkiebitz: 17.–20.05.2023, Ds Völkermarkt, Brenndorf, 1 ad. (WerPet, PetRas, RalWin, PhiRau, DavPet, ErnAlb u. a.).

Sumpfläufer: 24.–25.05.2022, Brenndorf/Völkermarkter Stausee, 1 ad. (AstSko).

Doppelschnepfe: 30.03. & 02.04.2022, Dragositschacher Bucht, 1–2 ad. (RalWin, PhiRau, WerPet, M. Steiner). – 19.04.2022, Dragositschacher Bucht, 1 ad. (RalWin). – 20.08.2022, St. Ruprecht bei Villach, Urlaken, 1 Ind. (SieWag). – 10.04.2023, Thoner Moor/Grafenstein, 1 ad. (WerPet).

Dreizehenmöwe: 06.11.2022, Reifnitz/Wörthersee, 1 dj. (RalWin, PhiRau, WerPet, JohBar, JosFel).

Lachseeschwalbe: 25.05.2022, Brenndorf/Völkermarkter Stausee, 1 ad. (AstSko).

Brandseeschwalbe: 11.06.2018, Schlangeninsel/Wörthersee, 3 ad. (J. Bartas).

Schmarotzerraubmöwe: 26.–27.08.2018, Dragositschacher Bucht, 1 dj.
(KurBus, RalWin).

Falkenraubmöwe: 17.09.2022, Latschacher Felder/Velden, 1 dj.
(WerPet).

Küstenreiherr x Seidenreiherr: 04.05.2021, Brenndorf/Völkermarkter
Stausee, 1 ad. (PetRas).

Schlangenadler: 08.10.2020, Maria Elend-Sattel, 1 Ind. (D. Bordjan via
KlaCer, M. Denac). – 29.08.2022, Dobratsch, Oberstossau, 1 imm.
(PhiRau, DavNay).

Schelladler: 10.10.2021, Maria Elend-Sattel, 1 Ind. (D. Bordjan, M.
Denac, M. Mlakar, A. Mulej, L. Poljanec via KlaCer).

Blauracke: 23.06.2018, St. Jakob im Rosental, 1 ad. (JohBar).

Sakerfalke: 29.04.2023, Emmersdorf/Nötsch i. Gailtal, 1 vj. (DavPet,
WerPet)

Kurzzehenlerche: 09.04.2023, Krappfeld. Wasserschongebiet, 2 ad.
(DavPet, RalWin, PhiRau, I. Rauscher, WerPet)

Seidensänger: 15.01.2023 Bleistätter Moor/Ossiacher See, 1 ad. M (R.
Egger). – 06.–07.05.2023, Bleistätter Moor/Ossiacher See, 1 ad. M
(PhiRau, RalWin u. a.). – 20.05.2023, Ds Feistritz, Dragositschach,
1 ad. ♀ (KlaCer, RalWin, WerPet, FloBer).

Seggenrohrsänger: 22.–23.04.2022 Brenndorf/Völkermarkter Stausee,
1 ad. (GebBre, M. Lanz, PetRas, WerPet, RalWin, GerMal,
AstSko, ErnAlb, PhiRau, J. Salcher, JohBar). – 19.–20.04.2023, Ds
Völkermarkt, Brenndorf, 1 ad. (WerPet, PetRas, AstSko u. a.).

„Weißbart“-Bartgrasmücke: 06.05.2023, Ledenitzen/Rosental, 1 ♀
(KlaCer, RalWin, PhiRau, ErnAlb u. a.).

Rosenstar: 28.10.2022, Großlamprechtsberg/Soboth 1 dj. (S. Zinko).

Halbringschnäpper: 07.–16.05.2021 Ossiacher See, Tiebelmündung,
1 vj. M (HelKrä).

Trauerbachstelze: 02.–04.04.2022 Latschacher Felder/Velden, 1 ad. M
(RalWin, PhiRau, GerMal, WalSch, AnnSch).

Zwergammer: 19.–28.12.2022 & 21.–22.01.2023 Stein bei Klagenfurt,
1 Ind. (J. Wrießnig, WerPet, DavPet, RalWin, PhiRau, A. Foki,
BerHub, G. Huber, JohBar, J. Salcher, A. Foki u. a.).

Telemetriedaten:

Kaiseradler: Mehrere Ortungen in Kärnten in den Bezirken Wolfsberg
„Desire“ (2017) und „Kleopatra“ (2019, 2020), Klagenfurt
Stadt, St. Veit, Wolfsberg, „Sascha“ (2021), Wolfsberg „Elke die
Zweite“ (2021), Völkermarkt, St. Veit „Alma“ (2021), Wolfsberg,
Völkermarkt, Klagenfurt Land, Villach Land „Liya“ (2021).

Mönchsgeier: Mehrere Ortungen in Kärnten in den Bezirken Spittal und
Hermagor „Ultime“ (2022).

Kategorie C:

Mönchsgeier: 23.07.2020, Glocknergruppe, Wallackhütte, 1 imm.
telemetriert „Riga“; in Gefangenschaft erbrütet und freigelassen (W.
Skibar, A. Skibar).

Kategorie D:

Schneegans: 15. –16.10.2022 Ds Völkermarkt, Brenndorf, 2 ad.
weiße Morphe (WerPet u. a.).

LITERATUR

- ALBEGGER E. (2023): Die seltenen Vogelarten Österreichs. Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich & Club 300 Österreich. – Elanus-Sonderband, 2. Auflage, Graz, 244 S.
- AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG (2023): <https://www.ktn.gv.at/Themen-AZ/Details?thema=11&detail=651> (abgerufen am 27.12.2023).
- AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION ÖSTERREICH (2021): Artenliste der Vögel Österreichs. Fassung Dezember 2021. Bearbeitet von Berg H.-M., Ranner A., Suanjak M., Albegger E., Brader M., Dvorak M., Khil L., Probst R., Teufelbauer N., Ulmer J., Weigl S. & Zinko S. – BirdLife Österreich, Wien, 35 S.
- FIKAR C. J. & KLEEWEIF A. (2023): Höhlenbrütende Vogelarten der Kulturlandschaft 2023. – Projektbericht im Auftrag des Amtes der Kärntner Landesregierung, UAbt. Naturschutz und Nationalparkrecht. – BirdLife Österreich, Landesgruppe Kärnten, Velden am Wörther See, 30 S.
- GEO SPHERE AUSTRIA (2023) <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news>
- KRAINER K. (2023): Herbstaktionen 2023. – habitat – Das Mitteilungsblatt der Arge NATURSCHUTZ, Nr. 54: 18–19.
- LEHNERT M. (2023): Fünf Junggeier wurden flügge. – Nationalparkmagazin Nr. 8: 10.
- NATIONALPARK HOHE TAUERN (2023): Newsletter Greifvögel Juli 2023. <https://hohetauern.at/de/np-blog/nationalpark-blog/28-natur/2093-newsletter-greifvoegel-juli-2023.html>
- PETUTSCHNIG W. & EGGER R. (2024): Weißschwanzkiebitz (*Vanellus leucurus* Lichtenstein 1823) und Seidensänger (*Cettia cetti* Temminck 1820) – Zwei Erstnachweise für Kärnten. – Carinthia II, 149–154.
- PROBST R. & PROBST R. (2024): Brutnachweis der Heidelerche (*Lullula arborea*) im Bundesland Kärnten. – Carinthia II, 223–226
- RAUSCHER Ph. (2023): 17th Carinthian Raptor Migration Camp. – Ornithologischer Rundbrief Kärnten, Nr. 36: 26.

Anschrift der Verfasser

Mag. Dr. Werner
Petutschnig
Römerweg 14,
A-9081 Reifnitz
E-Mail: werner.
petutschnig@ktn.
gv.at

Gerald Malle
Kreuzbichlweg 34,
A-9020 Klagenfurt/
Gottesbichl
E-Mail: birdlife.
malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [214_134_1](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2023 187-222](#)